



Armutsbericht | 30.06.2022 | Nr. 147/22

Werner Kalinka: Die soziale Lage erfordert Aufmerksamkeit

Jährlich informiert der Paritätische Wohlfahrtsverband über die Entwicklung der Armut in Deutschland. Sie ist danach in Deutschland 2021 auf 16,6% leicht angestiegen. Bayern steht laut dem jüngst veröffentlichten Armutsbericht mit 12,6 % am günstigsten dar, Schlusslicht ist mit großem Abstand Bremen mit 28%.

Der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka: „Schleswig-Holstein liegt bei 15 %, was nach Bayern Platz 4 bei den Bundesländern bedeutet. Dies wird ausdrücklich in dem Armutsbericht 2022 positiv hervorgehoben. Unsere Arbeit für die Menschen, die es materiell schwer haben, werden wir engagiert fortsetzen. Der Koalitionsvertrag ist dafür eine gute Grundlage.

Wir müssen leider davon ausgehen, dass die soziale Lage für nicht wenige Menschen in nächster Zeit zum Beispiel durch die Preissteigerungen noch schwerer wird. Hier ist aber vor allem aber auch der Bund gefordert, mehr für den sozialen Ausgleich zu tun. 16,6 % - das sind etwa 14 Mio. Bürgerinnen und Bürger bundesweit, die von Armut betroffen sind.“